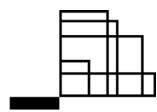


Jahresabschluss

Refurbed Marketplace GmbH,
Wien

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023,
Lagebericht und Bestätigungsvermerk



pwc

Bilanz zum 31. Dezember 2023**A k t i v a**

	31.12.2023		31.12.2022	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen		35.731,48		0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund		663.104,38		0
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		493.807,95		0
		1.156.912,33		0
		1.192.643,81		0
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	985.700,24		0
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	111.860,44		0
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	222.004,50	3.602.200,48		0
		4.699.761,16		0
		4.535.037,44		16
		9.234.798,60		16
		151.043,79		0
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		13.425.367,17		0
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
D. Aktive latente Steuern				
		24.003.853,37		16

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Passiva

	31.12.2023		31.12.2022	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
I. eingefordertes Stammkapital				
eingezahltes Stammkapital		35.000,00		35
gezeichnetes Stammkapital		0,00		-18
- nicht eingeforderte ausstehende Einlage		35.000,00		17
II. Kapitalrücklagen				
ungebundene		23.243.684,12		0
III. Bilanzverlust				
davon Verlust-/Gewinnvortrag	-3.190,95	-19.276.688,21	0	-3
		4.001.995,91		14
		497.292,29		0
B. Investitionszuschüsse				
C. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen		1.740.978,80		2
D. Verbindlichkeiten				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	17.133.586,37		0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	630.000,00		0	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.050.927,88		0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	420.927,88		0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	630.000,00		0	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.158.589,95		0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.158.589,95		0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		11.483.665,40		0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	11.483.665,40		0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
4. sonstige Verbindlichkeiten		2.070.403,14		0
davon aus Steuern	191.978,00		0	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	264.409,43		0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.070.403,14		0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
		17.763.586,37		0
		24.003.853,37		16

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023		2022	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		60.603.187,19		0
2. sonstige betriebliche Erträge		272.475,43		0
übrige				
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Materialaufwand		-3.152.497,89		0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-14.179,48		0
		-3.166.677,37		0
4. Personalaufwand				
a) Gehälter		-10.010.770,13		0
b) soziale Aufwendungen		-2.881.106,02		0
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-12.806,33		0	
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-147.266,95		0	
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.550.868,17		0	
		-12.891.876,15		0
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-248.112,67		0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-63.165.136,60		0
davon Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	0,00		0	
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6		-18.596.140,17		0
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		250,36		0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-667.003,96		0
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9		-666.753,60		0
11. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 7 und Z 10)		-19.262.893,77		0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-10.603,49		-3
davon latente Steuern	-10.103,30		0	
13. Ergebnis nach Steuern		-19.273.497,26		-3
14. Jahresfehlbetrag		-19.273.497,26		-3
15. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		-3.190,95		0
16. Bilanzverlust		-19.276.688,21		-3

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten. Auf den Jahresabschluss werden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewendet.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Vergleichbarkeit mit den Vorjahresbeträgen

Die Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres sind mit dem Vorjahr nicht vergleichbar. Grund hierfür ist eine durchgeführte Spaltung mit wirtschaftlichen und bilanzrechtlichen Stichtag 31.12.2022, welche am 01.07.2023 im Firmenbuch eingetragen wurde. Im Zuge dieser Spaltung wurde der gesamte operative Geschäftsbetrieb, insbesondere bestehend aus dem Teilbetrieb Marketplace und dem Teilbetrieb Direktverkauf von der Refurbed GmbH als übertragende Gesellschaft im Wege einer Abspaltung zur Aufnahme gemäß § 1 Abs 2 Z 2 in Verbindung mit § 17 SpaltG auf die Refurbed Marketplace GmbH als übernehmende Gesellschaft übertragen. Nach Durchführung der ersten Spaltung, aber noch am gleichen Tag, wurde der Teilbetrieb Direktverkauf im Wege einer Abspaltung zur Aufnahme gemäß § 1 Abs 2 Z 2 in Verbindung mit § 17 SpaltG von der Refurbed Marketplace GmbH als übertragende Gesellschaft auf die Refurbed Direct GmbH als übernehmende Gesellschaft übertragen. Es handelt sich hierbei um sequenzierte und stichtagsgleiche Umgründungen (Mehrfachzug im Sinne des § 39 UmgrStG). Unternehmensrechtlich wurde die Methode der Buchwertfortführung bei der übernehmenden Gesellschaft angewendet.

Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**Erläuterung zur Bilanz****Anlagevermögen****Immaterielles Anlagevermögen**

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren		
Konzessionen und Software	3	-	10

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren		
Investitionen in fremde Gebäude	10	-	15
EDV-Geräte	3	-	5
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	-	10

Umlaufvermögen**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit einem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Steuerabgrenzungsposten

Für Unterschiede zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Rückstellungen und Verlustvortrag erfolgte gem § 198 Abs 9 UGB Abs 1 die Bildung eines Steuerabgrenzungspostens.

Aufgrund der Verpflichtung, alle temporären Ergebnisunterschiede zusammenzufassen, erfolgte die Saldierung von Differenzen, die zu einer passiven Steuerabgrenzung führen, mit dem aktiven Steuerabgrenzungsposten. Der sich dabei ergebende positive Überhang wird in einem gesonderten Posten „aktive latente Steuern“ ausgewiesen.

Rückstellungen**Sonstige Rückstellungen**

Die Ermittlung der Rückstellung für Jubiläumsgelder erfolgte gemäß AFRAC-Stellungnahme 27 nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens auf Basis eines 10-Jahres-Durchschnittzinssatzes per 31.12.2023 von 1,92 % (Vorjahr: 1,90 %). Die Gehaltssteigerung wurde mit 2,00 % (Vorjahr: 2,00 %) angenommen. Es wurde ein Fluktuationsabschlag von 99 % (Vorjahr 99%) angewandt. Weitere Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr gibt es nicht.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Die Urlaubsrückstellung wurde mit einem Tagesteiler von 18 (Angestellte) unter Berücksichtigung der Lohnnebenkosten ermittelt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt und mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen der einzelnen Posten Bilanz**Forderungen**

Forderungen gemäß § 225 Abs 3 UGB, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden, belaufen sich per 31.12.2023 auf EUR 166.550,32 (Vorjahr: EUR 0,00).

Die sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 3.602.200,48 bestehen im Wesentlichen aus einer Forderung in Höhe von EUR 2.999.418,67 betreffend Medialeistungen aus einem Medialeistungsvertrag und Käutionen/Depotleistungen in Höhe von EUR 222.004,50.

Aktive latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	unternehmens- rechtlicher Buchwert 31.12.2023	steuerrechtlicher Buchwert 31.12.2023	Basis (- passive Latenz / + aktive Latenz)
Rückstellungen für Urlaub	721.713,11	590.858,72	130.854,39
Rückstellungen für Jubiläumsgeld	866,49	96.960,02	-96.093,53
steuerliche Verlustvorträge	0,00	58.336.400,75	58.336.400,75
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	722.579,60	59.024.219,49	58.371.161,61
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23 %			13.425.367,17
Aktive/passive Saldogröße Vorjahr			13.435.470,47
Latenter Steueraufwand (-) / Steuerertrag (+)			-10.103,30

Im Geschäftsjahr 2022 wurde bei der Refurbed GmbH vom Wahlrecht der Aktivierung der latenten Steuern aus dem Verlustvortrag gemäß § 198 (9) UGB Gebrauch gemacht. Die ermittelten aktiven latenten Steuern wurden im Zuge der Abspaltung zur Aufnahme gemäß § 1 Abs 2 Z 2 in Verbindung mit § 17 SpaltG von der Refurbed GmbH zur Gänze (EUR 13.435.470,47) an die Refurbed Marketplace GmbH übertragen. Der Vorjahreswert und die Berechnung für das Jahr 2023 erfolgt auf der Grundlage der Berechnung der aktiven latenten Steuern der Refurbed GmbH. Die Auflösung der aktiven latenten Steuer beträgt EUR 10.103,30. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 23 %.

Die Höhe der ansetzbaren latenten Steuern aus dem Verlustvortrag wurden anhand einer auf vier Jahre angesetzten Steuerplanungsrechnung ermittelt. Mittels dieser Steuerplanungsrechnung wurde der substantielle Hinweis erbracht, dass künftig ein ausreichend zu versteuerndes Ergebnis vorliegen wird. Der Ansatz der aktiven latenten Steuern in vorgenannter Höhe ist damit gerechtfertigt.

Investitionszuschüsse

Die Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Entwicklung während des Geschäftsjahres gestaltet sich wie folgt:

	Stand 01.01.2023	Zugang aufgrund Spaltung	Zuweisung	Auflösung	Stand 31.12.2023
Investitionszuschüsse					
Investitionszuschuss	0,00	249.800,00	166.332,00	33.290,56	382.841,44
FFG Zuschuss	0,00	103.945,95	0,00	0,00	103.945,95
Investitionsprämie Covid-19	0,00	16.421,11	0,00	5.916,21	10.504,90
Summe Investitionszuschüsse	0,00	370.167,06	166.332,00	39.206,77	497.292,29

Eigenkapital

Das Ergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Stammkapital

Der Ausweis des Stammkapitals stimmt mit dem Firmenbuch überein. Mit Firmenbucheintragung vom 10.05.2023 wurde das Stammkapital auf EUR 35.000,00 angehoben.

Im Zuge der Spaltung kam es zu einer ungebundenen Kapitalrücklage iHv EUR 23.243.684,12.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Der Ansatz erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2023 EUR	Zugang aufgrund Spaltung EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2023 EUR
Rückstellungen						
sonstige Rückstellungen						
sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	56.026,71	0,00	188.818,48	132.791,77
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	0,00	2.899,83	2.033,34	0,00	0,00	866,49
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	0,00	598.665,50	0,00	0,00	123.047,61	721.713,11
Rückstellung für Gutstunden	0,00	14.690,40	0,00	0,00	6.869,51	21.559,91
Rückstellungen für Beratungskosten	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	25.000,00	25.000,00
Rückstellungen für WT-Honorar	0,00	38.000,00	38.000,00	0,00	19.500,00	19.500,00
Rückstellung für negative Salden bei Zahlungsdienstleistern	0,00	89.662,44	0,00	0,00	181.344,80	271.007,24
Rückstellungen für Prämien	0,00	0,00	0,00	0,00	80.038,90	80.038,90
Rückstellung Refund return	0,00	0,00	0,00	0,00	468.501,38	468.501,38
Summe Rückstellungen	1.500,00	743.918,17	97.560,05	0,00	1.093.120,68	1.740.978,80

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs 6 UGB, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden, belaufen sich per 31.12.2023 auf 1.830.259,44 (Vorjahr: EUR 0,00).

Es gibt keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Es gibt keine Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 11.483.665,40. Diese bestehen im Wesentlichen aus einem Darlehen gegenüber der Refurbed GmbH in Höhe von EUR 8.250.000,00.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Personalrückstellungen

Die Veränderungen der Personalrückstellungen befinden sich im Personalaufwand gemäß § 231 Abs 2 Z 6 lit a UGB im Posten Gehälter.

Aufwendungen für Abfertigungen

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind EUR 147.266,95 (Vorjahr: EUR 0,00) für Zahlungen an Mitarbeitervorsorgekassen enthalten.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen in Höhe von EUR 440,00 (Vorjahr: EUR 0,00) die Steuerumlage an den Gruppenträger.

Sonstige Angaben

Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat keine Finanzierungsinstrumente im Sinne des § 238 UGB.

Gruppenbesteuerung

Ab dem Veranlagungsjahr 2023 wurde eine steuerliche Unternehmensgruppe mit der Gruppenträgerin Refurbed GmbH und den Gruppenmitgliedern Refurbed Direct GmbH und Refurbed Plus GmbH beantragt.

Die steuerliche Unternehmensgruppe besteht zwischen der Refurbed GmbH, der Refurbed Marketplace GmbH, der Refurbed Direct GmbH und der Refurbed Plus GmbH.

Im Steuerumlagenvertrag wurde die Belastungsmethode vereinbart. Erzielt ein Gruppenmitglied in einem Geschäftsjahr einen Verlust, wird dieser Verlust evident gehalten ("interner Verlustvortrag"). Der Gruppenträger ist berechtigt, dem Gruppenmitglied Vorauszahlungen für Steuerumlagen vorzuschreiben.

Haftungsverhältnisse

Es wurden keine Haftungsverhältnisse gem § 237 Abs 1 Z 2 UGB eingegangen.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die Angaben gemäß § 242 Abs 4 UGB iVm § 239 Abs 1 Z 4 UGB unterbleiben, da diese nach unternehmerischer Beurteilung geeignet sind, dem Unternehmen oder dem anderen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2023	2022
Angestellte	180	0
Arbeiter	0	0
Gesamt	180	0

Die Gesamtbruttobezüge der Geschäftsführer betrugen EUR 836.694,36 (Vorjahr: 0,00).

Vorschüsse für Mitglieder der Geschäftsführung

Vorschüsse und Kredite gem § 237 Abs 1 Z 3 UGB an die Geschäftsführer wurden nicht gewährt. Es wurden auch keine Haftungsverhältnisse für die Geschäftsführer eingegangen.

Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Geschäftsführung:	Name	seit
	Kaminski Kilian	09.01.2023
	Riedl Jürgen	09.01.2023
	Windischhofer Peter	09.01.2023
	Müller Daniel	24.07.2023

Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer jeweils selbstständig vertreten.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 25.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

Unterfertigung Jahresabschluss

Dieser Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, wurde von den Geschäftsführern aufgestellt und im Folgenden unterzeichnet.

Wien, 18. April 2024



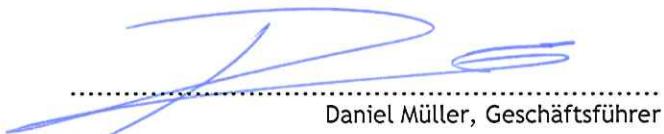
.....
Peter Windischhofer, Geschäftsführer



.....
Kilian Kaminski, Geschäftsführer



.....
Jürgen Riedl, Geschäftsführer



.....
Daniel Müller, Geschäftsführer

Refurbed Marketplace GmbH, Wien

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					
	Stand 1.1.2023	Zugänge	Zugänge aus Umgründungen	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0,00	122.260,42	0,00	0,00	122.260,42
II. Sachanlagen 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	354.792,48	435.811,57	0,00	0,00	790.604,05
	0,00	50.836,77	882.367,09	33.387,85	0,00	899.816,01
	0,00	405.629,25	1.318.178,66	33.387,85	0,00	1.690.420,06
	0,00	405.629,25	1.440.439,08	33.387,85	0,00	1.812.680,48

Refurbed Marketplace GmbH, Wien

	kumulierte Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2023	Zugänge	Zugang aus Spaltung	Abgänge	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	20.640,08	65.888,86	0,00	86.528,94	35.731,48	0,00
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	58.517,03	68.982,64	0,00	127.499,67	663.104,38	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	168.955,56	270.440,35	33.387,85	406.008,06	493.807,95	0,00
	0,00	227.472,59	339.422,99	33.387,85	533.507,73	1.156.912,33	0,00
	0,00	248.112,67	405.311,85	33.387,85	620.036,67	1.192.643,81	0,00

Lagebericht der Refurbed Marketplace GmbH für das Geschäftsjahr 2023

Refurbed als Unternehmen

Refurbed ist ein Marktplatz für erneuerte Produkte aus den Bereichen Elektronik, Haushalts- und Küchengeräte oder auch Sport. Das Unternehmen wurde im Geschäftsjahr 2017 von Kilian Kaminski (COO), Peter Windischhofer (CEO) und Jürgen Riedl (CTO) mit der Vision gegründet, nachhaltigeres Konsumieren von erneuerten Produkten einfach und sicher zu ermöglichen. Refurbed's Mission ist es, sich als die führende Plattform für nachhaltigere Produkte und Dienstleistungen zu etablieren. Im Geschäftsjahr 2023 betreibt Refurbed mit seiner Plattform bereits in 7 europäischen Märkten einen Online-Marktplatz für erneuerte Produkte. Refurbed sieht sich als Marktführer in Deutschland, Österreich, Schweden, Irland, den Niederlanden und Dänemark und ist zudem aktiv in Italien.

Im Geschäftsjahr 2023 fanden die bereits im Vorjahr angekündigten Neustrukturierungen der Geschäftseinheiten im Rahmen umfassender, gesellschaftsrechtlicher Umgründungen innerhalb der Refurbed Gruppe statt. So wurde im Zuge einer Abspaltung der gesamte operative Geschäftsbetrieb als Teilbetrieb „Marketplace“ zum Spaltungsstichtag 31.12.2022 von der übertragenden Gesellschaft Refurbed GmbH auf die aufnehmende Gesellschaft Refurbed Marketplace GmbH übertragen. Nachfolgend wurde im Wege einer Abspaltung der Teilbetrieb „Direktverkauf“ von der übertragenden Gesellschaft Refurbed Marketplace GmbH auf die aufnehmende Gesellschaft Refurbed Direct GmbH übertragen ebenfalls mit Spaltungsstichtag 31.12.2022. Beim Direktverkauf tritt die Refurbed Direct GmbH direkt als Verkäuferin von Produkten wie bspw. Schutzfolien oder Hüllen für Smartphones auf.

I. Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Aufgrund obiger gesellschaftsrechtlicher Umgründungen sind die Vorjahresvergleichswerte

der Refurbed Marketplace GmbH nicht verfügbar oder nicht relevant, da die Gesellschaft in 2022 nicht operativ tätig war.

Der Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2023 war sehr erfreulich, so wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 60,6 Millionen erzielt (Vorjahr EUR 0,0 Millionen). Refurbed's Kunden zeichnen sich durch eine hohe Kundenzufriedenheit aus. Viele in den Vorjahren gewonnene Kunden kommen zudem zurück und kaufen erneut Produkte via Refurbed. So konnte der Anteil der Bestellungen von Bestandskunden im Geschäftsjahr 2023 weiter gesteigert werden. Das Wiederkaufverhalten wird zudem durch eine kontinuierliche Erweiterung des Sortiments und Refurbed's Händlerbasis gefördert. So hat Refurbed 2023 die stets wachsende Palette an erneuerter Konsumelektronik, Haushalts- und Küchengeräten weiter um Produkte aus den Kategorien Sommer-Sport mit dem Verkauf erneuerter E-Bikes und um Wintersportartikel wie Skis oder Snowboards ausgeweitet. Je breiter das Sortiment, desto breiter die Abdeckung der Bedürfnisse unserer Kunden. Je mehr Händler über Refurbed verkaufen, desto höher der Wettbewerb um Preis und Qualität auf unserer Plattform, was wiederum unser Angebot attraktiver macht.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern betrug TEUR -15.200 (Vorjahr TEUR -2), der Cashflow aus der Investitionstätigkeit TEUR -239 TEUR (Vorjahr TEUR 0). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug TEUR 19.958 (Vorjahr TEUR 18).

Qualität der Dienstleistung und Bekanntheit

Refurbed hat in seinen Kernmärkten bereits große Bekanntheit erlangt und das Vertrauen von Millionen Kunden gewonnen. Befragungen zur Markenbekanntheit im Geschäftsjahr 2023 haben gezeigt, dass Refurbed über 52% der befragten Personen in Österreich und Deutschland bekannt war (Vorjahr über 40%). Das große Vertrauen ist auch bei Trustpilot weiterhin mit über 4,5 von 5 Sternen ersichtlich und Ausdruck für die hohe Kundenzufriedenheit, welche mit dem «Net Promotor Score» in der deutschsprachigen Region im Geschäftsjahr 2023 durchschnittlich mit 65 (Vorjahr >60) gemessen wurde. Refurbed ermöglicht es Kunden, erneuerte Produkte zu hoher Qualität bis zu 40% günstiger im Vergleich zu neuen Produkten zu erwerben. Damit wird im Vergleich zum Neukauf von Smartphones, Laptops, etc. nachhaltigeres Konsumieren zu günstigeren Konditionen ermöglicht.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Markt für erneuerte Elektronik in Europa befindet sich in starkem Wachstum von jährlich 10 bis 15%¹ bis ins Geschäftsjahr 2030. Die Marktgröße wird sich nach Erwartungen von McKinsey von 15 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2021 auf bis zu 40 bis 50 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2030 verdreifachen in Europa. Die hohen Wachstumsraten werden getrieben von einer zunehmenden Nachfrage von Konsumenten, welche vermehrt nach nachhaltigeren und günstigeren Alternativen im Vergleich zum Neukauf Ausschau halten. Gerade in Zeiten von inflationsbedingt gestiegenen Preisen im Euroraum, hohen Energiekosten und damit abnehmender Kaufkraft suchen Kunden nach hochwertigen, preislich attraktiven Alternativen. Des Weiteren profitiert der Markt auch von politischen Initiativen und Regulierungen, welche die Kreislaufwirtschaft und nachhaltigen Konsum fördern wie beispielsweise der Europäische Grüne Deal oder der Aktionsplan zur Steigerung des Recyclings und der Wiederverwendung von Produkten in der EU. Schließlich gründet das Wachstum im Bereich erneuerter und nachhaltiger Elektronik auch in technologischem Fortschritt (bspw. chemisches Rezyklieren) und in einem zunehmenden Angebot seitens der Industrie, welche zirkuläres Produktdesign und Kreislauf-Geschäftsmodelle vermehrt fördert. Das aktuell negative, makroökonomische Umfeld und geopolitische Spannungen haben aufgrund der preiswerteren Alternative das Wachstum von Refurbed nicht negativ tangiert. Dies könnte sich bei einer deutlichen Verschlechterung der Konsumentenstimmung aber auch wachstumsmindernd auswirken. Refurbed agiert somit weiterhin in einem Wachstumsmarkt, der sowohl vom Markttrend des zunehmend nachhaltigeren Konsums und der vermehrten Nachfrage nach preiswerten und zugleich qualitativ hochwertigen Elektronikgütern getragen wird.

Zweigniederlassungen

Die Refurbed Marketplace GmbH betreibt den Marktplatz europaweit aus Österreich, Zweigniederlassungen bestehen nicht.

¹ Marketstudie McKinsey 2022

Leistungsindikatoren

Die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage stellen sich für das Geschäftsjahr wie folgt dar:

Kennzahlen zur Ertragslage:

	2023	2022
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	60.603	0
EBIT		
Jahresfehlbetrag	-19.273	-3
+ Steuern vom Einkommen	11	0
+ Finanzergebnis	667	0
= EBIT	<hr/> -18.596	<hr/> -3
EBIT Marge		
Ebit/Umsatz in %	-31%	n.a

Aufgrund der dargestellten Umgründungen im Geschäftsjahr sind die Vorjahreswerte nicht vergleichbar, da die Gesellschaft in 2022 nicht operativ tätig war.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage:

Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	31.12.2023		31.12.2022	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Gesamtkapital	24.004	100,0%	16	100,0%
Eigenkapital	4.002	16,7%	14	90,3%

Nettoumlaufvermögen (Working Capital) 31.12.2023 31.12.2022

	TEUR	TEUR
Umlaufvermögen	9.235	16
- langfristiges Umlaufvermögen	222	0
+ kurzfristige Rechnungsabgrenzung	151	0
<u>kurzfristiges Umlaufvermögen</u>	<u>9.164</u>	<u>16</u>
- kurzfristige Verbindlichkeiten ¹	17.134	0
- kurzfristige Rückstellungen	1.741	2
Working Capital	-9.711	14

¹ Inkl. kurzfr. Verbindlichkeiten ggü verb. Unternehmen 11.484 0

Nettoverschuldung (Net Debt) 31.12.2023 31.12.2022

Verzinsliches Fremdkapital ²	1.208	0
- liquide Mittel	4.535	16
Nettoverschuldung (Net Debt)	-3.327	-16

² Exkl. Verbindlichkeiten ggü verb. Unternehmen

Nettoverschuldungsgrad (Gearing) 31.12.2023 31.12.2022

Nettoverschuldung (Net Debt)	-3.327	-16
<u>Eigenkapital</u>	<u>4.002</u>	<u>14</u>
Nettoverschuldung (Net Debt/Eigenkapital)	-83%	-111%

Aufgrund der dargestellten Umgründungen im Geschäftsjahr sind die Vorjahreswerte nicht vergleichbar, da die Gesellschaft in 2022 nicht operativ tätig war.

II. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung

Refurbed erwartet für das Geschäftsjahr 2024 weiterhin solides Wachstum und sieht entsprechend viele Chancen neben den aktuellen Herausforderungen aufgrund der makroökonomischen Lage in Europa. Gerade in ökonomisch herausfordernden und

unsicheren Zeiten möchte Refurbed seinen Kunden eine Alternative zum Neukauf bieten und einfachen Zugang zu günstigeren, nachhaltigeren, erneuerten Produkten zu bester Qualität gewähren.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Refurbed gliedert seine Analyse und Einschätzung der Risiken anhand von vier wesentlichen Risikokategorien: Operative Risiken, Finanzielle Risiken, Rechtliche Risiken und Reputationsrisiken. Aus der Analyse dieser Risiken wurden die folgenden, wesentlichen Risiken identifiziert, denen das Unternehmen ausgesetzt ist:

- Geopolitische und makroökonomische Risiken

Refurbed operiert in einem aktuell unsicheren, geopolitischen und makroökonomischen Umfeld. Der Krieg in der Ukraine, in Gaza und die Spannungen zwischen China und den USA könnten weiter eskalieren, womit Wertschöpfungsketten gestört werden können und die Konsumentenstimmung sich eintrüben könnte. Anhaltend hohe Preise in Europa, insb. in Deutschland und Österreich, eine Inflation von weiterhin deutlich über der 2% Zielmarke sowie die entsprechend abnehmende Kaufkraft unserer Kunden birgt das Risiko einer rückläufigen Nachfrage. Refurbed ist bis dato von diesen Entwicklungen nicht stark tangiert, sondern profitiert insbesondere von der abnehmenden Kaufkraft, da Konsumenten vermehrt nach preisgünstigeren und nachhaltigeren Alternativen suchen, um Produkte zu kaufen. Refurbed ist auch durch den Krieg in der Ukraine oder Gaza nicht direkt betroffen, da das Unternehmen weder in Russland, in der Ukraine oder in Israel/Gaza sein Geschäft betreibt.

- Cyberattacken

Refurbed beobachtet generell eine Zunahme von Hackerangriffen und Phishing-Attacken auf Unternehmen in Europa. Refurbed versucht durch kontinuierliche Verbesserung der IT-Sicherheit seiner Plattform möglichen, digitalen Angriffen vorzubeugen.

- **Personalrisiken**

Refurbed ist als stark wachsendes Unternehmen darauf angewiesen, den operativen Betrieb mit entsprechend qualifiziertem Personal kontinuierlich sicherzustellen und seine Plattform und das Service-Angebot weiter auszubauen. Im Rahmen der Corona-Pandemie hat Refurbed neben starkem Personalwachstum am Hauptsitz in Wien auch vermehrt Remote-Arbeit zugelassen und damit insbesondere in den Bereichen Software- und Produktentwicklung Ressourcen aus ganz Europa für sich gewinnen können. Dem lokalen Wettbewerb um Talente konnte damit etwas Abhilfe geschaffen werden.

Das Management Team besteht aus Top-Talenten. So besteht die Geschäftsleitung aus den drei Gründern, welche die Funktionen des Chief Executive Officer (CEO), des Chief Operating Officer (COO) und des Chief Technology Officer (CTO) ausüben, einem erfahrenen Chief Marketing Officer (CMO) und Chief Financial Officer (CFO) und seit 2023 einem Chief Strategy Officer (CSO). Zudem ist eine erweiterte Geschäftsleitung etabliert, womit die Gesellschaft in den Schlüsselpositionen Vertretungen installiert hat, um die Abhängigkeit von Einzelpersonen niedrig zu halten. Refurbed ist es gelungen sowohl im Management Team als auch in den Schlüsselpositionen ausgezeichnet qualifizierte Mitarbeiter mit einschlägiger Vorerfahrung zu gewinnen. Die Mitarbeiterzufriedenheit wird kontinuierlich in Befragungen als sehr hoch ausgewiesen. Die einzigartige Unternehmenskultur und Refurbed's Mission nachhaltigen Konsum zu fördern, findet positive Resonanz bei unseren Mitarbeitern, welche neben einer attraktiven Verdienstmöglichkeit auch einen starken Beitrag für eine bessere Welt leisten wollen. Wir sind erfreut, dass sich intrinsische Motivation und gute Absichten in einem nachhaltigen Aufbau der Mitarbeiteranzahl widerspiegelt.

- **Marktrisiken**

Refurbed agiert in einem stark wachsenden Markt, welcher zunehmend auch von Wettbewerbern bearbeitet wird. Diese können Druck auf die Kommissionshöhe ausüben, den Preiswettbewerb ankurbeln, oder auch versuchen bestehende Händler von Refurbed abzuwerben. Bisher konnte Refurbed in all seinen Kermärkten sehr gut gegen Wettbewerber bestehen und sich mit seinem Geschäftsmodell erfolgreich durchsetzen.

Dieser Erfolg ist im gut kalibrierten Geschäftsmodell begründet, welches beim Kunden kontinuierlich Vertrauen schafft, indem es qualitativ hochwertige und nachhaltige Produkte einfach und kostengünstig zum Kauf anbietet. Refurbed optimiert sein Geschäftsmodell

kontinuierlich, um im Rahmen seines Wachstums seine starke Marktposition weiter auszubauen.

- Finanzierungsrisiko

Das Unternehmen war im Geschäftsjahr 2023 erstmals im Monat Dezember 2023 aus Cash-Sicht positiv, erwirtschaftete jedoch im Geschäftsjahr 2023 insgesamt einen Verlust und ist entsprechend auf Gelder von Gesellschaftern, Investoren oder Darlehensgebern angewiesen. Geldgeber können in einem unsicheren, makroökonomischen Umfeld zurückhaltender agieren und einen allfälligen, künftigen Finanzierungsbedarf erschweren. Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Series C Finanzierungsrunde des Alleingesellschafters Refurbed GmbH Ende 2023 ist auch die Refurbed Marketplace GmbH gut finanziert. Zudem konnte die Gesellschaft die Aufwände im Verhältnis zu den generierten Umsätzen im Geschäftsjahr 2023 deutlich verbessern, wodurch die erwirtschafteten Deckungsbeiträge kontinuierlich zugenommen haben. Entsprechend besteht nach unserer Einschätzung kurzfristig kein Finanzierungsrisiko.

III. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Refurbed entwickelt seine E-Commerce-Plattform kontinuierlich weiter, um das Kundenerlebnis weiter zu vereinfachen und den Kauf erneuerter Qualitäts-Produkte so sicher und vertrauensvoll wie möglich zu gestalten. Des Weiteren soll die Skalierbarkeit der Plattform in neue Märkte und Produktkategorien ermöglicht werden. Hierfür sind entsprechende Entwicklungstätigkeiten geplant, welche jedoch kaum der klassischen Forschung zuzuordnen sind, sondern anwendungsorientiert dem Geschäftsgebaren dienen.

Wien, am 18. April 2024



Peter Windischhofer, Geschäftsführer



Kilian Kaminski, Geschäftsführer



Jürgen Riedl, Geschäftsführer



Daniel Müller, Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Refurbed Marketplace GmbH, Wien, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhaltes

Zum 31. Dezember 2023 wurden erstmalig aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von EUR 13.425.367,17 in der Bilanz angesetzt, welche zur Gänze aus dem durch eine Umgründung im Jahr 2023 übernommenen Teilbetrieb stammen. Dieser Ansatz basiert im Wesentlichen auf der Einschätzung, dass die Voraussetzungen dafür gemäß § 198 Abs. 9 UGB erfüllt sind.

Weiterführende Erläuterungen des Sachverhalts durch die Geschäftsführung erfolgen im Anhang unter dem Punkt „aktive latente Steuern“.

Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht modifiziert.

Sonstiger Sachverhalt

Wir weisen darauf hin, dass der Jahresabschluss der Refurbed Marketplace GmbH, Wien, für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr keiner Abschlussprüfung unterzogen wurde.

Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht modifiziert.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmensaktivität anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmensaktivität einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteums der Gesellschaft abzugeben.

- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungs nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungs nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien

18. April 2024

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Alexander Riavitz
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.